



Altsprachliches Gymnasium mit Musikzweig
Klosterstieg 17, 20149 Hamburg
Tel. 040 - 41 52 02 - 0 - Fax 040 - 41 52 02 - 18

Im Juli 2008

**Liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,**

Wieder geht ein Schuljahr zu Ende: Ein ganz herzlicher Dank geht an alle Kolleginnen und Kollegen für ihren großen Einsatz am WG: im Unterricht, bei der Schulentwicklung und bei der Förderung unseres Schullebens.

Vielfältige zusätzliche Aktivitäten in den Bereichen Musik, Kunst, Theater, Sport, Gesellschaft und Politik, Sprachen und Literatur, Naturwissenschaften innerschulisch wie auch bei Exkursionen, Begegnungen und Wettbewerben haben wieder unser schulisches Leben bereichert.

Wie in jedem Jahr bringt das Ende eines Schuljahres Veränderungen: **Herr Huppertz** wird uns verlassen und für einige Jahre in den Auslandsschuldienst an die deutsche Schule Athen gehen, von wo er auch im Sommer 2000 zu uns gekommen ist. Wir bedanken uns bei ihm für die am WG geleistete Arbeit, wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute und hoffen, dass Herr Huppertz in ein paar Jahren gern wieder ans WG zurückkehren wird. **Frau Anders** ist in den Mutterschutz gegangen und wird voraussichtlich erst in einem Jahr wieder zur Verfügung stehen. Der werdenden jungen Familie wünschen wir viel Gesundheit und Glück. Selbstverständlich werden zum Beginn des neuen Schuljahres und zum November 2008 neue Kolleginnen und Kollegen unser Kollegium ergänzen.

Große Freude! Im März 2008 ist der Vertrag zwischen der **BBS und dem Investor Frankonia** unterzeichnet worden, der einen Neubau unserer Sporthalle und unseres Fachklassentraktes in einem Baukörper vorsieht. Damit erhält das WG einen modernen Schulneubau, wie er in Hamburg im Gymnasialbereich mit einem Finanzvolumen von 10,7 Millionen Euro derzeit einmalig ist! Das Bauvolumen wird zwischen beiden Partnern in einem **Private-Public-Projekt** finanziell etwa hälftig aufgeteilt: **Bauherrin** ist die BSB, der **Bauüberlasser** ist die **Frankonia**. Der Neubau ist so angelegt, dass er bei laufendem Unterrichtsbetrieb realisiert werden kann, was eine Vorbedingung für dieses Projekt seitens des WGs und der BBS (seit Mai 08: BSB!) war: **Das WG bleibt während der Bauzeit am Klosterstieg!** Ein sehr großer Dank geht an die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der BBS, die im vergangenen Jahr in der BBS mit großem Einsatz die Vorarbeiten für die Vertragsabstimmung geleistet, die Verhandlungen geführt haben und für uns jetzt die Planungen und Durchführungen begleiten werden.

Und nun wird es konkret: Der im Frühjahr 2007 gekürzte Wettbewerbsentwurf (siehe Bericht vom Juli 07) geht in die Planungsphase und wird mit der BSB und der Schule abgestimmt: Neben dem Zugewinn in der Bausubstanz werden wir dabei auch zusätzlichen Schulraum erhalten, sodass wir in Zukunft dreizügig (und nicht mehr zweieinhalbzügig) in jedem Jahrgang sein können, was ja auch dem Wachstum des Wilhelm-Gymnasiums entspricht! Wir werden zur **internen Beratung** unseren bewährten **WG-Bauausschuss** (Eltern und Mitglieder der Schulleitung) um Kolleginnen und Kollegen der betroffenen Fachschaften, unseren Hausmeister und nach Bedarf um weitere Fachberater erweitern. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2009 geplant, wobei nach dem derzeitigen Planungsstand ein großer Anteil der Fachklassen während des Baus erhalten bleiben wird und der Umzug in das neue Haus nach der Fertigstellung stattfinden kann. Danach soll der endgültige Abriss der letzten Trakte der Fachklassen stattfinden und auf dem Schulhof die neue Pausen- und Sportaußenfläche gebaut werden.

Weitere Baumaßnahmen

Der dritte Sanierungsabschnitt im Bereich **Sanitäranlagen** wird in den Sommerferien im Haus der **Beobachtungsstufe** durchgeführt. Gleichzeitig werden auch in diesem Trakt die hofseitigen vertikalen Treppenhausefensterbänder aus Stahl erneuert. Diese Baumaßnahmen muss die Schule jeweils mit einem nicht unerheblichen Eigenanteil aus ihrem Titel Bauunterhaltung mitfinanzieren, sodass in diesem Kalenderjahr der Bau-Etat zur Unterhaltung des WGs erschöpft ist. In den vergangenen Sommerferien haben wir alle 18 Klassenräume des Klassenhauses renoviert oder teilrenoviert. In einigen Klassenräumen müssen wir erkennen, dass von diesem Zustand nach einem Jahr leider nicht mehr viel erhalten ist.

Noch in diesem Kalenderjahr werden weitere Teile des WGs (Klassenhaus, Verwaltungstrakt) **Internet-fähig vernetzt** werden. Damit wird der Beschluss der Schule (in den Gremien), in allen Klassenräumen interaktive Tafeln einzubauen, sinnvoll ergänzt. Der Antrag an das SIP-Programm mit einem kurz- bis mittelfristigen Medienentwicklungsplan ist gestellt.

Leitbild am WG

Gemäß einer unserer Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit der BSB für das Schuljahr 07-08 entwickeln wir am WG ein Leitbild, das quasi unsere Schulverfassung werden wird. Im Februar 08 haben Lehrer, Elternvertreter und Klassensprecher (ab Klassenstufe 8) auf einer Ganztageskonferenz eine Bestandsaufnahme gemacht und Wünsche und Visionen hinsichtlich des Lernens, Unterrichts und des Zusammenlebens der Schulgemeinschaft am WG aufgeschrieben. Im Auftrag der Konferenz hat die Redaktionsgruppe (sechs Kollegen/innen, ein Vertreter des Elternrats, ein Vertreter des Schülerrats) daraus eine Rohbaufassung für das Leitbild am WG entworfen. Diese Fassung ist am Montag, 23. Juni, auf einer weiteren Ganztagskonferenz (dieselben Adressaten!) vorgestellt und Feedback eingeholt worden. Die Redaktionsgruppe wird das Feedback einarbeiten, sodass das Leitbild der Schulkonferenz im Oktober 2008 zur Beschlussfassung vorliegen wird. Parallel zum **Leitbildentwurf** wird ein **Konzept für die Umsetzung des Leitbildes in unseren Schulalltag** entworfen, das auch in den entsprechenden Gremien abgestimmt wird. Die anwesenden Teilnehmer der

Ganztagskonferenz – besonders die Eltern und Schüler - waren allerdings ein wenig irritiert über die mangelnde Resonanz der Veranstaltung bei den gewählten Vertretern und Vertreterinnen der Klassen!

Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit der BSB in diesem und im kommenden Schuljahr:

Die drei weiteren Ziel- und Leistungsvereinbarungen dieses Schuljahres 07-08 erstrecken sich auf

- die Weiterentwicklung des selbstgesteuerten, individualisierten Lernens, konkret auf die beiden von der Körber-Stiftung reichhaltig unterstützten Projekte in den Klassen 7 im Bereich des Forschenden Lernens und auf eine erneute Evaluation der Studienzeiten in den Klassenstufen 5 und 6. Wer die derzeitige Diskussion über die Verschlinkung der Curricula für die 8-jährigen Gymnasiasten und die Reduzierung der Fächer pro Tag aufmerksam verfolgt hat, wird erkennen, dass das WG mit seiner Entwicklung im Bereich der Studienzeiten – also der individualisierten Arbeit verankert im Stunden- und Wochenplan – den Anforderungen an ein modernes Gymnasium in Hamburg weit voraus ist.
- die Entwicklung der Profileroberstufe für den derzeitigen Jahrgang 9 (ab August 2009) und nachfolgende Jahrgänge
- die Verstärkung der Kooperation in den Fachschaften des Kollegiums.

Die Steuergruppe der Schule (6 Kolleginnen/en) und die Schulleitung haben die jeweiligen Prozesse über das Schuljahr begleitet, die Schulkonferenz erhält einen Rechenschaftsbericht in der Sitzung am 3. Juli, und wir können schon jetzt mitteilen, dass die Ziele größtenteils erreicht worden sind oder zu Beginn des neuen Schuljahres (Leitbildverabschiedung im Oktober 08!) erreicht werden. Am 11. Juli werden wir der BSB Rechenschaft ablegen.

Die Ziel- und Leistungsvereinbarungen für das Schuljahr 08-09 werden folgerichtig den Kurs fortsetzen, auf der Grundlage des Leitbildes und des Schulprogramms, wobei das Leitbild in großen Teilen eine Konkretisierung des theoretischen Teiles unseres Schulprogramms sein wird.

Einweihung des Kapheneions

Am 17. Januar 2008 wurde unser neues Kapheneion feierlich eröffnet: Eine Cafeteria, um die uns viele Schulen beneiden! Mittlerweile sind alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gut in den viel größeren Betrieb eingearbeitet. Immer mehr Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer genießen die Möglichkeit, in der Pause bei dem Mittagessen des Caterers oder einem der angebotenen Snacks ohne Hektik miteinander zu klönen oder zu entspannen. Das Essen im Kaph ist (entgegen allen Gerüchten) von guter Qualität, zudem findet derzeit eine Umstellung auch auf kleinere Gerichte ohne Vorbestellung statt: *Gemüse mit Quark-Dip und auch Salat mit Brot (jeweils 1 Euro – 1,50 Euro) schmecken uns Leitungsmitgliedern sehr gut!* Liebe Eltern, **bitte verhindern Sie**, dass Ihr Kind in der Mittagspause hektisch in den Stadtteil läuft und sich mit Blockhouse-Brotten, Chips-Tüten oder ähnlichem (das ist unsere Beobachtung, wenn die Schülerinnen und Schüler wieder in die Schule zurückkehren) über Mittag ernährt, indem Sie die für das

Schuljahr 08-09 erforderliche neue Erlaubnis, in der Mittagspause das Schulgelände verlassen zu dürfen, **nicht unterschreiben**, sondern Ihr Kind dazu ermuntern, sich im Kaph aus dem Angebot zu verpflegen und in Ruhe die Mittagspause mit den Freunden/innen in der Schule zu verbringen! Die Sporthalle und der PC-Raum sind in den Mittagspausen geöffnet, gleichermaßen können die Schülerinnen und Schüler sich vor oder nach der Mittagsmahlzeit in den Klassenräumen aufhalten. Unser prädestiniertes Schulgelände bietet vielfältige Möglichkeiten zur Entspannung. Möglicherweise hilft es, in der Elternschaft der Klassen darüber Absprachen zu treffen. Sie können sicher sein, dass das Kaph sich nachfrageorientiert mit seinem Angebot einstellen wird!

Auszug aus dem Terminkalender

- **Mittwoch, 16. 07. 2008** Letzter Schultag vor den Sommerferien = Zeugnisausgabetag (Unterricht bis zur 4. Stunde einschließlich)
- **Donnerstag, 23. August, 8.00** Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien, an diesem Tag Schulschluss für alle Schülerinnen und Schüler nach der 6. Stunde
- **Montag, 01. September 2008, 9.00** Einschulung der drei neuen fünften Klassen (93 Schülerinnen und Schüler)

Bitte beachten Sie im nächsten Schuljahr den Anfang September von der Schule auf der Webseite veröffentlichten Halbjahresterminkalender, der es Ihnen ermöglichen wird, alle wichtigen Termine vorzumerken.-

Wir wünschen allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft einen schönen Sommer und erholsame Ferien

Ulrike Eickmeyer
Stv. Schulleiterin

Antje Westenhoff
Schulleiterin